

Transparenz- und Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Dez. 21 – EU-Zulassung & EAD bei Lebensmittelbetrieben

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist für uns selbstverständlich. Daher informieren wir Sie gerne darüber, wie Ihre Daten verarbeitet werden. Personenbezogene Daten werden durch das LAVES grundsätzlich nur im notwendigen Umfang verarbeitet.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Präsidentin des Niedersächsischen Landesamts
für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)
Dr. Andrea Luger
Stau 75
26122 Oldenburg
poststelle@laves.niedersachsen.de

Kontaktdaten der / des Datenschutzbeauftragten

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r des LAVES
Stau 75
26122 Oldenburg
datenschutz@laves.niedersachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die gesamte Verarbeitung Ihrer übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen folgender Befugnisse des LAVES:

- EU-Zulassung von Lebensmittelbetrieben gemäß Art. 10 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/625 i.V.m. § 4 Nr. 1 e (tierische Lebensmittel) und Nr. 1 l (sprossenverarbeitende Betriebe) der Verordnung über die Zuständigkeiten auf den Gebieten des Verbraucherschutzes und der Ernährungssicherstellung und -vorsorge (ZustVO-Verbraucherschutz)
- Erteilung von Bescheinigungen (und Zulassungen) zur Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Lebensmitteln gemäß Art. 12 Abs. 1 + 2 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 und § 4 Nr. 1 d + f ZustVO-Verbraucherschutz

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i. V. m. § 3 S. 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) i. V. m. den vorgenannten Rechtsgrundlagen.

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden durch das LAVES ausschließlich für die Ihnen mitgeteilten Zwecke erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Ihren Antrag hin - sofern Sie die Daten nicht bereitstellen, kann die Zulassung des Betriebes oder die Bescheinigung der Einhaltung der Drittlandsanforderungen durch das LAVES nicht erfolgen.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Akten, welche personenbezogene Daten enthalten, werden gemäß Ziffer 9.2 der Niedersächsischen Aktenordnung grundsätzlich 15 Jahre nach Schließung der Akte aufbewahrt. Anschließend werden die Akten dem Nds. Landesarchiv aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 3 Absatz 1 Nds. Archivgesetz angeboten. Schriftgut, welches das Archiv nicht übernimmt, wird datenschutzgerecht gelöscht.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der o.g. Zwecke im LAVES datenschutzgerecht über zugangsbeschränkte Systeme gespeichert und verarbeitet. Sie können ausschließlich von Personen eingesehen und verwendet werden, die für die Bearbeitung der Daten zuständig sind und eine Berechtigung erhalten haben.

Weiterhin erfolgt eine Übermittlung Ihrer Daten an die jeweils zuständigen kommunalen Veterinärbehörden (Überwachungsbehörden). Die zugelassenen Betriebe werden inkl. Anschrift und zugelassenen Tätigkeiten an das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) zur Veröffentlichung im Internet übermittelt.

Sollte es sich um Anträge zur Einfuhr, Ausfuhr oder Durchfuhr handeln, werden die Daten (Name des Betriebes, Anschrift, zugelassene Tätigkeiten, Kontaktdaten Mitarbeitende) dem Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) oder Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) zur Prüfung, Bündelung und Weiterleitung an das Drittland weitergeleitet. Durch das LAVES findet keine Übermittlung an die betroffenen Drittländer statt.

Eine Übermittlung an sonstige Dritte / Drittländer / internationale Organisationen findet nicht statt.

Hinweise auf Ihre Rechte als betroffene Person

Auskunftsrecht gem. Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Sie betreffen. Ist dies der Fall, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten, die Sie betreffen, zu verlangen.

Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO: Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern einer der dort aufgeführten Gründe zutrifft. Ihr Anspruch auf Löschung hängt z. B. davon ab, ob die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO: Sie haben das Recht, die dem LAVES aufgrund einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder aufgrund eines Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einer oder einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Vorgaben des Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, haben Sie das Recht zum jederzeitigen **Widerruf dieser Einwilligung**. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer vorher erteilten Einwilligung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs jedoch unberührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße steht dem Betroffenen zudem ein **Beschwerderecht** gem. Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu. In Niedersachsen ist die Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de